

Ortsverschönerungsverein Hohenfeld  
1. Vorsitzender Rudolf Sattes  
Im Eigen 25  
97318 Kitzingen-Hohenfeld

~~H. POHL~~  
~~H. J. B. U. SAHW.~~  
~~AUF OBSTLIEBE~~  
~~ÜBER 6 VORHER~~  
~~RÜCKSPR. 16.03.10~~  
~~F. 30.03.10~~

Eingegangen  
01. März 2010  
Stadtbauamt

An die  
Stadt Kitzingen  
Herrn Oberbürgermeister Müller  
Kaiserstraße 13/15  
97318 Kitzingen

|                 |               |    |         |    |    |
|-----------------|---------------|----|---------|----|----|
| Stadt Kitzingen |               |    |         |    |    |
| V               | 01. MRZ. 2010 |    |         |    |    |
| 1               | 2             | 3  | 4       | 5  | 6  |
| ZWV             | ZB            | ZK | R       | UW | ZA |
| R-Termin:       |               |    | Termin: |    |    |

*1.3*

15.03.10 Po.

Kitzingen, den 18.01.2010

**Bauvoranfrage**  
zur Errichtung einer „Klein-WC-Anlage für die Freizeit- und Erholungsanlage am  
Landschaftssee Hohenfeld“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Ortsverschönerungsverein Hohenfeld möchte federführend für die Ortsvereine des Stadtteils am Hohenfelder Landschaftssee eine Klein-WC-Anlage errichten. Der geplante Standort ist aus dem beigegeführten Lageplan (Anlage 1) ersichtlich. *(Idealer Standort wie die Alternative Standort)*

Der Hohenfelder Landschaftssee wird vor allem von Schulklassen als beliebtes Ausflugsziel besucht. Vielfach wurde uns gegenüber durch die Lehrkräfte bemängelt, dass eine WC-Anlage fehlt.

Darüber hinaus steht der Platz am See auch für angemeldete Feiern, Grillfeste usw. zur Verfügung. Auch für solche Anlässe wäre aus unserer Sicht eine WC-Anlage mit Wasser- und Stromanschluss sinnvoll.

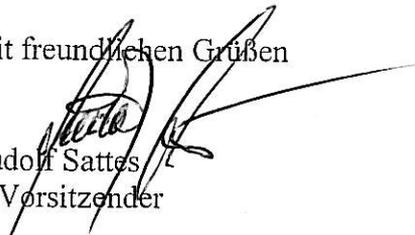
Das WC-Häuschen soll nach unseren Vorstellungen eine Grundfläche von ca. 3,00 x 3,50 m besitzen. Neben dem eigentlichen WC-Raum wird auch ein Technikraum für Wasser- und Stromanschluss benötigt. Das WC ist behindertengerecht und ohne Trennung nach Männern/Frauen ausgelegt. Ein Muster eines solchen Standard-WC-Gebäudes ist als Anlage 2 diesem Schreiben beigegeführt.

Derzeit ist noch kein Kanal-, Wasser- und Stromanschluss am See vorhanden. Sämtliche Bauleistungen würden die Ortsvereine vollständig in Eigenleistung erbringen; die Stadt Kitzingen wird gebeten, dazu notwendige Gerätschaften (Bagger etc.) zur Verfügung zu stellen. Mit den örtlichen Versorgern soll noch konkret abgestimmt werden, wie die erforderliche Wasser- und Stromversorgung hergestellt werden kann.

Wir bitten Sie daher, uns durch das städtische Bauamt eine grobe Kostenschätzung für die Maßnahme einschließlich ihrer Planung mitzuteilen (nur Material- und Gerätekosten).

Vorbehaltlich dieser Kosten bitten wir auch um planungsrechtliche Prüfung unseres Vorhabens.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rudolf Sattes  
1. Vorsitzender